



KARUNALAYA LEPROSY CARE CENTRE

P.O. Box 21, Baliapanda Road, Puri-752001, Odisha

Mobile:- 7008965334 e-mail: karunalayacare@gmail.com

Website: www.karunalaya.net

Puri, 26.03.2020

Liebe Pateneltern,

In dieser Zeit extremer Schwierigkeiten wegen des sich in der ganzen Welt ausbreitenden Covid-19, gehen alle meine Gedanken und meine Gebete an alle unsere Sponsoren in Italien, Europa und Vereinigten Staaten. Es ist eine schwierige Zeit für uns alle. Es war uns die Ernsthaftigkeit der Situation nicht bewusst, bis die Regierung von Orissa am 11. März plötzlich den Unterricht eingestellt und Ausgangssperren verhängt hat. Alle Schulen, Internate und Universitäten, sowie auch Kinos und öffentliche Transportmittel wurden ab 14. März stillgelegt. Man wurde auch zur Isolation zu Hause gezwungen.

Seit Sonntag, 22. März, hat der indische Premierminister über das ganze Land eine Ausgangssperre verhängt und somit ist Indien von der ganzen Welt abgeriegelt. Folglich gilt auch für Orissa eine Zwangsschließung für 3 Wochen. Die Polizei ist sehr streng und verbietet jeden Ausgang, außer für ernsthafte Motive. Vor 2 Tagen war ich im Kommissariat, um eine Genehmigung zu bekommen, um mit dem Auto ins Lepradorf zu fahren und auch den Arzt für die Krankenbesuche dorthin zu bringen. Leider wurde diese Anfrage abgelehnt mit der Einschüchterung, unsere Wohnhäuser absolut nicht zu verlassen, außer in ganz dringenden Fällen.

Neben Polizei wird auch das Militär zur Kontrolle eingesetzt, ob wohl jeder zu Hause bleibt und ob alles geschlossen ist. Nur Lebensmittelgeschäfte, Apotheken und ärztliche Dienste dürfen offen bleiben. Alle Züge, Flugzeuge und öffentlichen Verkehrsmittel stehen still. So wie es zur Zeit aussieht, wird wohl alles bis Ende April geschlossen bleiben. Alle schulischen Einrichtungen aber bleiben bis 2. Juni geschlossen. Mit dem Annähern der warmen Jahreszeit ist es sogar wahrscheinlich, daß die Schulen bis Ende Juni zu sind.

All diese Einschränkungen, Schließungen und Sicherheitsabstände haben den Sinn, sich vor einer möglichen Ansteckung zu schützen. Trotzdem wissen wir von den Medien von der Ausbreitung des Virus, vor

allem durch Arbeiter, die gezwungen wurden, von ihrem Arbeitsplatz in den großen Städten in Kerala, Tamil Nadu, Bangalore, Hyderabad ohne Kontrolle in überfüllten Zügen in ihre Heimatdörfer in Orissa zurückzukehren. Leider nimmt die Zahl der Angesteckten und der Toten zu.

Was die Schule betrifft, war der 12. März der letzte Tag für die Abschlußprüfungen in der 9. Klasse. Für die anderen Klassen war der 17. März für die Prüfungen vorgesehen. Hingegen hat am 11. März die Regierung verordnet, jeglichen Unterricht abubrechen. Nur die Lehrpersonen sollten in den Schulen zur Verfügung stehen. Den Kindern wurde gesagt zu den Prüfungen zu kommen und dann wieder gleich nach Hause zu gehen. Aber einige Tage später hat die Regierung alle Prüfungstermine auf unbestimmte Zeit verschoben und die Lehrpersonen aufgefordert zu Hause zu bleiben.

Auch das Kinderwohnheim hat unverzüglich schließen müssen. Somit haben wir alle Eltern und Verwandten verständigen müssen, ihre Kinder innerhalb 15. März nach Hause zu holen. Also sind zur Zeit Schule und Wohnheim auf unbestimmte Zeit geschlossen. Pater Simon kontrolliert weiterhin den Schulbereich und schaut ob alles in Ordnung ist. Das Reinigungspersonal kommt für einige Stunden um alles sauber zu halten und um die Pflanzen zu begießen. Der Wachdienst sorgt dafür, daß keine Diebstähle geschehen.

Zusammen mit unserer Gemeinschaft verbinden wir uns im Gebet am Morgen und am Abend und wünschen euch Allen Göttlichen Schutz und Wohlbefinden in den Schwierigkeiten. Außerdem bitten wir euch unsere tiefsten Herzensgebete an unsere Wohltäter weiterzuleiten, sowie unsere Besorgnis und die Solidarität in diesen so schwierigen Momenten.

Mit ganz viel Liebe,

Pater Baptist svd

